



Ausgabe 1/2015

Die Filzkugel



Vereinszeitung
des Tennis-Club SV Helfendorf



Tennisinformationen

Die Filzkugel

Metzgerei & Partyservice **Hafner**

Dorfstrasse 14
85653 Großhelfendorf
Tel. 08095/ 12 93
Fax 08095/ 20 55

Faistenhaarer Str. 100
85649 Faistenhaar
Tel. 08104/ 888 603
Fax 08104/ 888 604



Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 6.00 - 18.00 Uhr
Samstags: 6.00 - 12.00 Uhr
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter
www.partyservice-hafner.de

Wir garantieren Ihnen feinste Fleisch- u. Wurstwaren
aus eigener Schlachtung und Herstellung!

Praxis für Legasthenie -
und Dyskalkulietherapie **3 PLUS**
Beratung und Hilfe bei Schulproblemen

Ersttermin und Erstberatung kostenlos

Andreas Freytag
Regerstraße 15
85653 Grosshelfendorf
08095 / 875227
3plus@web.de



**Liebe Clubmitglieder,
liebe Tennisfreunde,**



Puh! war das ein Winter!

Schnee zu schaufeln gab`s genug und die Wintersportfreaks kamen voll auf ihre Kosten! Übrigens auch im Sportverein gibt es inzwischen eine Sparte „Schneesport“!

Die Wintersporthotels, Liftbetreiber und Skischulen haben endlich mal wieder gute Geschäfte gemacht. Und dennoch der Klimawandel ist offenbar nicht mehr aufzuhalten: Die Durchschnittstemperatur war 1,7 grad höher als 2014, es gab nur 84 % so viel Sonnenschein wie im Vorjahr, aber doch immerhin mehr als 300 Sonnenstunden auf der Zugspitze.

Noch mehr schönes Wetter, noch mehr Sonnenstunden wünschen wir uns für die beginnende Tennissaison 2015.

Ich denke, wir sind bestens gerüstet für schöne und erfolgreiche Stunden auf dem Sandplatz.

Den „letzten Schliff“ holen wir uns noch in den Tenniscamps am Walchsee, in Südtirol, oder in Kroatien. Allen Teilnehmern wünsche ich recht viel Spaß und guten Erfolg!

So wichtig uns allen gutes Spiel und Erfolg auf dem Tennisplatz sind, so sehr wünsche ich uns auch Spaß und Freude am Sport und viel Vergnügen mit Freunden!

Ich wünsche Ihnen eine gute Tennissaison 2015!

Gerd Schoy
1. Vorstand



BioTaurus® 

Das BioTaurus-Prinzip

Mikroorganismen
als natürliche
Helfer



Beseitigt Gerüche in Bad/WC, Küche und Bio-/Abfalltonne



**Keine Chemie,
kein Gift... kein Gestank!**

Es gibt für alles einen Spezialisten. Bei BioTaurus Geruchs-X sind das nützliche Mikroorganismen mit ganz besonderen Eigenschaften. Diese kleinen Helfer zersetzen die überreichenden Abfallprodukte von Bakterien, die sich von organischen Resten ernähren. Sie sind extrem stark, verdrängen die gestankverbreitenden Bakterien, bauen überreichende Stoffe und Beläge ab und siedeln sich langfristig an. So wird Geruch rein biologisch dauerhaft beseitigt – ganz ohne Chemie und gesundheitsschädliche Substanzen.

Die regionalen BioTaurus Partner:

- Gärtnerei Baumeister, Aischbach
- Eisenwaren Krammer, Großhelfendorf
- Suprovit, Heufeld

BioTaurus – eine Marke der Fritzensau Gesundheits GmbH

www.biotaurus.com

Hi Tennisfreaks !

This is Mr Wilson und wer bist Du ?

Mit 11 Mannschaften werdet ihr in dieser Saison in der Medenrunde antreten. 6 Kinder- und Jugendmannschaften und 5 mal Erwachsene und noch zusätzlich 2 „Oldy Gruppen“ - unter Ayinger Führung.



Dabei war es nicht immer ganz einfach, eine ausreichende Anzahl von Spielerinnen und Spielern „aufzutreiben“.

Kann man sich eigentlich kaum vorstellen: Es gibt in Bayern ca. 2.100 Tennisclubs mit 14.000 Mannschaften und etwa 90.000 LK Spielerinnen und Spielern. Und wir haben Probleme, 4 oder 6 Spieler für eine Mannschaft zu finden?

Nun, schließlich wird es hoffentlich schon klappen!

Ich freue mich auf eine schöne, interessante und spannende Punktspielrunde. Und auch den Hobby Spielerinnen und Spielern wünsche ich viel Spaß und Erfolg!

Ich denke, es ist großartig, daß sich inzwischen 2 Jugendliche aus unseren eigenen Reihen entschlossen haben, die Ausbildung zum C Trainer beim BTV aufzunehmen. Dazu wünsche ich ihnen recht viel Erfolg!

Mit den Übungsleitern könnt ihr dann auch die Arbeitsgemeinschaft mit der Grundschule wieder fortsetzen, um die jüngsten Tennisbegeisterten noch näher an den Tennissport heranzuführen.

Ich wünsche Euch eine gute, schöne und erfolgreiche Tennissaison 2015! Sollten mal „Wolken aufziehen“, denkt stets an die Worte meines amerikanischen Freundes Benjamin Franklin: „Schreibe Kränkungen in den Sand, Wohltaten in Marmor“. Dies wünsche ich, Eure Tenniskatze von Helfendorf, Euch von ganzen Herzen!

Euer Wilson.





PowerTennis Service
TENNIS - SERVICE



Postfach 10000, 52074 Aachen

Unser Ladengeschäft in
Kreuzstraße 107, 52074 Aachen
Mo, Di, Fr 10 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr

Im modernen 2-Shop www.powertennis.de
klarem bis 20 Uhr, rund um die Uhr
bestellen. Wir helfen bei Verfügbarkeit
der Räder per DHL innerhalb
von 2-4 Tagen!

OUR PROFESSIONAL
RACKET STRING
AND SERVICE

powertennis.de

WIR SIND TENNIS-SPEZIALIST
IM HAARFÄHRLICHEN UND BEIETEN DABEI
ALLES FÜR DEN TENNISSPORT

WIR BERATEN
SIE GERNE!

Gemeindemeisterschaft Jugend 2014 Ergebnisse

Midcourt:

1. Leo von Schenk
2. Paul Pack
3. Luca Paus

Knaben:

1. Ole` Freytag
2. Paul von Schenk
3. Moritz Kendlbacher

Bambini Buben:

1. Daniel Kammerer
2. Mike Druckmüller
3. Marius Buschmeier

Junioren:

1. Ole` Freytag
2. Sebastian Paul

Mädchen:

1. Lilly Huber
2. Isabella Kiesling
3. Clara Freytag

Juniorinnen:

1. Katja Pelzer
2. Rebeca Trost
3. Stefanie Schrott

Bambini Mädchen:

1. Stefanie Rothbauer
2. Anna-Maria Huber
3. Lena Pelzer



Die Filzkugel



Die Filzkugel

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2014

Herreneinzel:

1. Moritz Hallmannseder
2. Marcus Zettl
3. Georg Breitenfellner

Herrendoppel:

1. M. Hallmannseder / T. Kellerer
2. G. Breitenfellner / W. Summer
3. C. Hettenkofer / J. Woschesch
4. A. Müller / R. Weber
5. H. Frank / H. Lorenz
6. W. Hallmannseder / M. Zettl

Damendoppel:

1. B. Breitenfellner / C. Lechner
2. K. Stübiger / A. M. Boecker
3. S. Zahn-Paster / S. Frank



Tennis Eglseer *Sportzentrum Höhenkirchen*

Sportplatzstrasse 13, 85635 Höhenkirchen

Telefon 08102-1520, Fax 08102-729636

4 moderne H allenplätze, 5 gepflegte F reiplätze,
neue Sauna und gemütliches Stüberl

Veranstaltungen/Angebote

"Freizeitspielerclub": Spielen Sie so oft Sie wollen für einen Beitrag

Freizeitspielertreff für Hausfrauen & Senioren

Ferienkurse für Kinder und Jugendliche

"Kindergarten-Tennis"

Sommerkurse für Kinder & Jugendliche

Leistungstraining für ambitionierte Jugendliche
qualifizierter Einzelunterricht

Buchen Sie jetzt Ihr Winterabo für die Saison 2015/16

PIZZERIA MAURIZIO

**Grasser Straße 1
85653 Großhelfendorf
Telefon 08095/87 33 05**

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Dienstag - Freitag 11-14.30, 17-21 Uhr,

Samstag 17-21 Uhr, Sonntag 11-14.30, 17-21 Uhr



Tennis gibt Kraft

Wer Tennis spielt, weiß es längst: Tennis hält fit und gibt neue Lebensenergie fast so intensiv, wie Michelangelo bei seiner „Erschaffung“ Adams ausgedrückt hat. Mit Tennisspielen fühlt man sich gut, beugt Krankheiten vor, ist weniger gestresst. Nun belegen dies auch wissenschaftliche Studien.

Mehr Selbstwertgefühl

Sie kennen das Gefühl, einen Matchball zu verwandeln? Wenn die Rückhand die Linie entlang genau im Eck landet? Wenn Sie einen klasse Volley gespielt haben? Man fühlt sich so gut wie Nadal oder Federer. Forscher haben herausgefunden, wie positiv der Einfluss von Tennis auf die Psyche ist. Untersucht wurden die Persönlichkeitseigenschaften und Stimmungen von 200 Tennisseniorien. Anschließend wurde mit einer Kontrollgruppe von Nicht Tennisspielern verglichen. Ergebnis: die Tennisspieler zeichnen sich durch mehr Vitalität, Optimismus und Selbstwertgefühl aus. Negative Emotionen Wie Zorn, Angst und Nervosität sowie depressive Stimmungen waren weniger ausgeprägt

Gesteigerte Entschlussfreudigkeit

Tennis verlangt ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und taktisches Verständnis. Schließlich muss man oft in Bruchteilen von Sekunden Entscheidungen treffen. Spielt man cross oder longline ? Passiert man oder setzt man einen Lob ein ? Deshalb gehen Wissenschaftler davon aus, dass Tennisspielen im Gehirn neue Verbindungen zwischen den Nerven erzeugt. Wie Forscher der Universität von Illinois berichten, wird dadurch die kontinuierliche Entwicklung des Gehirns gefördert.. Und zwar ein Leben lang. Tennis macht also nicht nur fit, sondern auch schlau. Und wenn Sie mal im Job schneller als die Kollegen denken, könnte das auch am Tennis liegen.

Schlanke Figur

Eine US Studie hat gezeigt, dass eine durchschnittliche Person mit 70 Kilogramm Körpergewicht mit einer Stunde Tennis 493 Kalorien verbraucht. Und damit liegt Tennis vor Fahrradfahren (387) oder Gewichtstraining (433) im Fitnessstudio sowie Bergwandern (422), Volleyball- (281) oder Golfspielen (281). 493 Kalorien entspricht übrigens dem Nährwert eines Chicken-Burgers. Auf den sollten Sie verzichten oder besser; noch eine Stunde Bälle schlagen dranhängen.

Schnelle Reaktionsfähigkeit

Bei Jugendlichen führt regelmäßiges Tennistraining zu einer Verbesserung der Ausdauerleistung sowie der Reaktionsfähigkeit. Jugendliche Tennisspieler sind grundsätzlich aktiver als ihre Altergenossen und weisen in der Regel einen Körperfettanteil auf, der ihrem Alter und Geschlecht entsprechend als gesund





**Schönes Haar macht
gute Laune**

HAIRSHOP



ARNOLD

GROSSHELFENDORF - DORFSTRASSE 26

FON 0 80 95 / 87 13 77

TONI@HAIRSHOP-ARNOLD.DE

WWW.HAIRSHOP-ARNOLD.DE

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 9.00 - 18.00 Uhr -- Do 10.00 - 20.30 Uhr -- Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

ERGO Victoria

Versicherungen

Rechtsschutz

Bausparen

Kapitalanlagen

Generalagentur

Alois Lang

85653 Großhelfendorf

Telefon 08095 - 475

E-mail: Alois.Lang@victoria.de

Für meine Kunden erledige ich auch die KFZ-Anmeldung bei der Zulassungsstelle



empfohlen wird. Dies haben verschiedene Untersuchungen in Japan, den USA und Deutschland ergeben. Bei 18- bis 34- Jährigen haben Tests ergeben, dass sie gegenüber untrainierten Altergenossen über ein bis zu 30 Prozent größeres Herzvolumen und einen bis zu 19 Prozent geringeren Körperfettanteil verfügen. Tennisspieler mittleren Alters (31 55 Jahre) bringen eine überdurchschnittliche Ausdauer, einen niedrigeren Ruhepuls und Blutdruck als aktive mit, jedoch nicht Tennis spielende Altersgenossen. Darüber hinaus zeichnen sie sich durch einen geringeren Körperfettanteil und eine stark verbesserte Reaktionsfähigkeit aus.

Hohes Alter

Der Wissenschaftler Dr. Pfaffenberger hat mit seinem Team mehr als 10 000 Havard - Absolventen über einen Zeitraum von 20 Jahren untersucht und dabei herausgefunden, dass bei Männern mittleren Alters, die dreimal pro Woche Tennis spielen, das generelle Sterberisiko 50% geringer ausfällt. Die Langzeitstudie ergab außerdem, dass bei Tennisspielern, die mindestens drei Stunden pro Woche auf dem Platz standen, das Risiko koronarer Herzkrankheiten um 41% reduziert war. Außerdem hat man herausgefunden, dass ältere Tennisspieler mehr Kraft in den Beinen und ein verbessertes Gleichgewichtsgefühl besitzen. Wenn sie stürzen, ist die Gefahr von Brüchen geringer, da das regelmäßige Spielen eine höhere Knochendichte zur Folge hat.

Positiver Charakter

Tennis hat positive Auswirkungen auf den Charakter des Spielers. Demnach fördert das Spiel mit Racket und Ball positive Charaktereigenschaften wie Konzentration, Konkurrenzfähigkeit, Spontanität, Abenteuerlust, Kreativität und Durchsetzungsvermögen stärker als andere Sportarten. Ein zentraler Punkt, ist auch, dass Tennis die Geselligkeit fördere. Im Klartext: Fahren Sie nach dem Spiel nicht gleich nach Hause, sondern kehren Sie auf jeden Fall ins Clubhaus ein.

Weniger Stress

Abschalten vom Beruf. Um die Sorgen des Alltags zu vergessen, ist Tennis ideal. Das berichtet ein englisches Fachmagazin. Die Autoren veröffentlichten eine Studie, die auf die entspannende Wirkung von Tennis hinweist. Demnach sorgt bereits eine Stunde auf dem Platz für einen signifikanten Stressabbau sowie für die Lockerung von Verspannungen. Untersucht wurde hierbei eine Gruppe Tennis spielender Seniorinnen.

MH



Kurze Vorschau, mit welchen Kinder- und Jugendmannschaften wir 2015 in die Saison starten:

KLEINFELD

Folgende Nachwuchstalente trainieren in der Halle mit Trainer Karl Haslreiter und bereiten sich schon im Bereich Schlagtechnik, Motorik und Hockeyspiel auf ihre ersten Punktspieleinsätze vor:

Fritz Makowsky, Ben Feichtinger, Lisa Pack, Leni Postels, Amira Ricciardi, Luzie Schramm, Sebastian Heigl, Letizia Prem, Kilian Lindmeyr, Luis Bruckmeier, Ciara Lorenzin und Paula Mittermüller.

Die Betreuung der Kleinfeldmannschaft wird Stefanie Pack übernehmen.

MIDCOURT

Unsere Midcourtspieler/innen konnten letzte Saison in dieser Spielfeldgröße schon ihre ersten Erfahrungen sammeln. Sie trainieren in der Halle in Feldolling unter der Leitung der Tennisschule Aigner/Karner wie gewohnt bei Jochen.

Viel Spaß und Erfolg für die neue Saison wünschen wir:

Leon Paus, Daniel Frank, Maya Stübiger, Paul Pack, Mathilda Fritzmeier und Emily Jost

Die Betreuung der Midcourtmannschaft übernehmen Steffi Frank und Kathrin Stübiger.

Die bisherige Bambini 12- Mannschaft löst sich altersbedingt diese Saison auf und wir starten mit einer Mädchen 14 und Knaben 14 Mannschaft.

MÄDCHEN 14

In dieser neuen Zusammensetzung werden unsere jungen Damen ihre ersten Erfahrungen ohne männliche Kontrahenten sammeln, um sich später evtl. auch einmal in eine Damenmannschaft zu integrieren.

Wir starten mit:

Stefanie Rothbauer, Lena Pelzer, Verena Weber, Selina Frank, Karla Fritzmeier, Tina Esterl, Christina Krommer, Michaela Esterl und Selina Aderer.

Der Großteil der Mädels trainiert in Feldolling (bei Aigner Karner) in kleinen Gruppen.

Die Betreuung der Mädchen 14 übernimmt Roland Weber.



Die Filzkugel

KNABEN 14

Hier gehen sechs „starke Jungs“ an den Start um sich erstmals in einer reinen Männermannschaft zu etablieren.

Trainiert wird derzeit in Feldolling.

An den Start gehen wir mit:

Daniel Kammerer, Simon Trost, Marius Buschmeier, Mike Druckmüller, Ludwig Wiedemann und Luca Paus.

Die Betreuung der Knaben 14 übernimmt Karin Trost.

Im Bereich, der schon an die Erwachsenenmannschaften angrenzt, sind überdies eine Juniorinnen und eine Juniorenmannschaft gemeldet.

Falls das Wetter mitspielt, ist für 24/25. April eine Saisonvorbereitung für die gesamte Jugend des Vereins geplant.

Ein Sommercamp ist wieder zu Beginn der großen Ferien vom 06. bis 08.08. vorgesehen.

Viel Erfolg für die kommende Saison gutes Tenniswetter keine Verletzungen und natürlich ganz viel Spaß beim Tennis

wünscht **BÄRBEL WEBER**

Anmerkung der Redaktion:

Wir bitten die Abgabetermine zwingend einzuhalten, da verspätete Berichte für die aktuelle Ausgabe keine Berücksichtigung mehr finden können.

Termin für die nächste Ausgabe 2/2015 ist der 18.07.2015.

Nochmals zur Erinnerung: Format DIN A 5, Seitenränder oben 1,5cm, unten 2,0 cm, links und rechts 1,7 cm. Schriftart Times New Roman. Schriftgröße 10, Überschrift 12.

Bedenken Sie bitte, dass eine Vereinszeitung von und mit den Berichten der Mitglieder, Mannschaftsbetreuer und Mannschaftsführer lebt und nur dadurch zu einem interessanten Medium wird.

Kritiken sowie auch positive Anmerkungen bitte per Mail an die Redaktion.

HSHaslauer@t-online.de
tc:helfendorf@t-online.de



DAMEN 30

jetzt sitz ich hier und es ist mir noch nie so schwer gefallen meinen Bericht für die Filzkugel zu schreiben. Die Sandplatzsaison war ja, wie schon berichtet, sehr 'durchwachsen', geplagt mit Ausfällen und Verletzungen, und einem daraus resultierenden Mittelfeldplatz,...aber mei, so ists im Sport, kann ja mal vorkommen.....

Nein, das was mir jetzt das Schreiben schwer macht, ist vielmehr die Entwicklung der Aprèspunktspielzeit. Eine geschrumpfte Mannschaft, kein Wintertraining, keine Winterrunde. Da stellt sich natürlich die Frage nach der Zukunft unserer Da 30.

Nach all den tollen, lustigen, erfolgreichen, gemeinsamen Erlebnissen auf und jenseits des Tennisplatzes in all den Jahren, fiel es uns natürlich schwer mal eben einen endgültigen Schlußstrich zu ziehen. Und somit beschlossen wir doch zu melden und alles zu versuchen, um neue Mädels für unser Dreamteam zu finden. Es fanden sich tatsächlich einige Kandidatinnen. Was allerdings am Ende übrig blieb war nur der Satz mit X. Nämlich nix und niemand.

Somit stehen wir also jetzt, im März 2015, zu 5 da, inklusive Verletzten, und stellen uns berechtigterweise die Frage, ob es überhaupt Sinn macht, in ca. 2 Monaten bei den Punktspielsaison anzutreten. Sollen wir das uns und unseren Gegnerinnen wirklich antun?

Wie wir uns entscheiden, wird sich demnächst zeigen.....

Meli



Damen 40 I

Was war das für eine Sommersaison? Alles gegeben und dann knapp am Aufstieg vorbeigeschrammt.

Jetzt aber kommt das Wintertraining und die Winterrunde auf uns zu und im Geheimen äußerten manche, dass das einfacher wird, weil, wenn man so viele Spielerinnen auf der Liste hat, dann sind Viere, die spielen, doch immer leicht zu finden.

Die zu spielende Gruppe ist ein zusammengewürfelter „Haufen“ aus Bezirksliga bis Regionalligamannschaften, mit Spielerinnenmeldungen, die unabhängig von der Vereinszugehörigkeit sind. Da gilt es, die entscheidenden Spiele zu brillieren, die Punkte einzufahren und so die Klasse zu halten aber, wie gesagt, wenn man nur vier Spielerinnen braucht, was soll da schon für ein Problem entstehen?

Doch solcherlei Gedanken kommen bekanntlich vor dem Fall und so waren wir extrem froh, dass wir zu jedem Spiel vier Spielwütige gefunden haben und der Glücksgott oder war es der, der den Erfolg den Tüchtigen gönnt uns immer hold war. Der Gott der Rückenbeschwerden und anderen Verletzungen hatte in unserer Mannschaft zumindest viel Freude und viele Anhänger.

Wie die Spielberichte zeigen, sind wir nie in der vermeintlichen Bestbesetzung angetreten, aber immer in der aktuell besten Aufstellung und vor allem immer mit der dazugehörigen Portion an Ehrgeiz, Spielwitz und Spaß. Wir hatten einfach schöne, gemeinsame Samstag-Nachmittage mit der für uns schönsten Sportart der Welt.

Mit Siegen gegen die TF Dachau, den TC Schleißheim und den PSV München ist der Klassenerhalt vor den letzten zwei Begegnungen im März bereits sicher. Bemerkenswert ist das Spiel gegen den TC Schleißheim, bei dem die Einzel bis Viertel vor Neun dauerten und schon die Frage auftauchte, was passiert, wenn man gar keine Doppel mehr spielen kann? Doch zum Glück und viel Überredungskunst an die Hallenbesitzer, ließ man uns in jedem Doppel einen Match-Tiebreak spielen. Zehn Minuten ohne Einspielen - entscheiden über 6 (2*3) Wertungspunkte für den Spieltag und hätten u.U. den Spieltag entscheiden können, obwohl in den Einzeln stundenlang gekämpft wurde und drei gewonnene Partien nach 5 Stunden exakt so viele Punkte einbrachten wie die Doppel in 10 Minuten. Der BTV sollte hier seine Regeln vielleicht überarbeiten!

Jetzt schauen wir entspannt den Spielen gegen Bruckmühl am 14.03.15 und Holzkirchen am 21.03.2015 entgegen. Auch im nächsten Winter schlagen wir in der höchsten Spielklasse auf, worauf wir sehr stolz sind.

Wir freuen uns zudem über einen Neuzugang: Christine Klier, die bisher für den TC Penzberg spielte und dort gerade eine Praxis für besseres Lernen eröffnet hat. Manche werden sie vielleicht noch von früher kennen, als sie mit einem Großteil unserer jetzigen Mannschaft noch DA30 spielte. Sie ist jetzt schon eifrig



Die Filzkugel

mit uns im Training und wird uns ab Mai mannschaftlich verstärken. Herzlich willkommen!

Die neue Sommersaison steht unter dem Motto:

Neues Jahr neues Glück

Das Trainingslager am Walchsee im März wird uns wieder viel Spaß machen, unsere Technik verbessern und auch die Kondition.

Das Vorbereitungscamp auf den heimischen Plätzen ist auch bereits geplant, so dass wir zuversichtlich in die neue Saison starten.

Die ersten Begegnungen in der Landesliga Süd findet am Samstag, den 9.5.15 um 13:00 Uhr statt.

Wir starten mit einem Heimspiel gegen den TC Eichenau, der sich zwar seit 2010 in dieser Klasse behauptet, aber uns, wie auch die Mannschaften des

TC Blütenburg München und des TC Rot-Weiß Rottenburg, völlig unbekannt ist. Unsere anderen Gegner kennen wir bereits aus den letzten Jahren. Wir sind uns sicher, dass wir spannende Spiele zu bieten haben und deshalb brauchen wir viele Fans, die uns unterstützen. Vielleicht schaut auch Ihr in dieser Saison bei einem Heimspiel der Damen 40 einmal vorbei? Der Turnierplan hängt am Informationsbrett, dort findet Ihr auch die aktuelle Mannschaftsaufstellung für das jeweils nächste Wochenende.

Möge oft die Sonne scheinen,
möge der Verletzungsgott die
Helfendorfer einfach nicht finden,
mögen es faire, sportliche Wettkämpfe
werden,
und mögen wir alle viel Freude und Spaß
auf dem Tennisplatz in diesem Jahr
erleben.

Auf bald
Eure Damen 40



Die Filzkugel



Hallo liebe Tennisfreunde,

die letzte Saison können wir Damen 40 II getrost abhaken frei nach dem Motto „Es kann nur besser werden!“. Nachdem sich unsere Andrea M.-B. gleich am Anfang der Saison verletzt hatte, versuchten wir Neuen unser Glück, wurden aber von sehr versierten und routinierten Spielerinnen der Kreisklasse 1 besiegt und stiegen ab.

Jetzt starten wir in leicht veränderter Besetzung in die neue Saison und stehen Gegnerinnen der Kreisklasse 2 gegenüber und hoffen so auf bessere Erfolge

Unsere Mannschaft setzt sich zusammen aus Juliane Mundorf, die wir für eine weitere Saison aus Holzkirchen gewinnen konnten, Andrea Müller-Boecker, Andrea Weisser, die nun nach langwieriger Verletzung wieder startet, Steffi Frank (Mannschaftsführung), Stefanie Pack, Susi Zahn-Paster, die wir von den Hobby-Damen gewinnen konnten, Rita Prankl, die nun ebenfalls nach langer verletzungsbedingter Pause wieder startet und Luisa Fritzmeier. Die ehemalige Mannschaftsführerin Gabi Lechner hat sich entschieden, in ihren Heimatverein Bad Aibling zurückzukehren.

Nachdem wir dank des Vorstandes als neuen Trainingstag den Dienstag festlegen konnten, können wir auch als Mannschaft trainieren, was an dem bisherigen Montag leider nicht möglich gewesen ist. Und so freuen wir uns sehr auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison, die wir bei einem geselligen und lustigen Raclette-Abend trotz heftigem Schneegestöber bei Juliane einläuten durften.

Für uns alleine gute, vorallem verletzungsfreie Saison mit viel Spaß und schönem Wetter! Vom 6. -8. März geht's nun erstmal zum Trainingslager an den Walchsee zusammen mit den Damen 40 I! Wir freuen uns sehr darauf!

Damen 40 II

Steffi Frank



Herren 50

Die Wintersaison haben wir auch dieses Jahr wieder mit unserem 14-tägigen Training in Höhenkirchen und der Teilnahme an der Wintermedenrunde gut hinter uns gebracht. In der Winterrunde spielten wir in der Bezirksklasse 1 und erreichten bei 5 Begegnungen 2 Siege und 1 Unentschieden.

Die Teilnehmer waren:

Schorsch Breitenfellner, Herbert Haimerl, Willy Summer, Jürgen Schwarz und Werner Hallmannseder.

Im Wintertraining konnten wir, geleitet von Matthias Haslauer, unsere Fitness, Beweglichkeit, Technik und auch mentale Stärke deutlich ausbauen. Dabei halfen uns aufbauende Worte wie:

„Beweg dich endlich, du...“, „Das gelbe ist der Ball“, „Wieder ins Feld spielen“ und einige mehr, die wir hier nicht veröffentlichen können, da wir dabei zu viel von unserer speziellen Trainingsmethode verraten würden.

Die kommende Saison wird erneut eine Herausforderung für uns werden, zum Einen konnten wir uns in der Bezirksklasse 1 halten und zum Anderen haben wir die gleiche schwierige personelle Situation wie im letzten Jahr.

Wir konnten zwar mit Harry Lorenz einen jungen Nachwuchsspieler verpflichten und Werner Hallmannseder wird uns auch wieder unterstützen. Dagegen steht, dass Thomas Schaffner nicht mehr bei uns spielt und der Einsatz vom Karl Halsreiter noch offen ist. Somit bleiben wir zahlenmäßig gleich.

Unsere Aufstellung für diese Saison:

Andy Freytag, Schorsch Breitenfellner, Karl Haslreiter, Herbert Haimerl, Willy Summer, Hans Lechner, Jürgen Schwarz, Werner Hallmannseder, Dietmar Sarnes, Harry Lorenz, Martin Ametsbichler, Hans Arnold.

Den letzten Schliff für die kommende Tennissaison erhalten wir natürlich wieder bei unserem legendären Trainingslager, das wir erneut in Lana (Südtirol) durchführen werden. Das Trainingslager findet vom Freitag den 17.4. bis Montag den 20.4. statt. Damit wir auch die gewünschte Nachhaltigkeit erreichen können, haben wir die Leitung wieder unserem Trainer Matthias Haslauer übergeben. Somit können wir bereits jetzt von einer Erfolgsgarantie mit den gelben Bällen ausgehen, da alle Voraussetzungen für eine optimale Vorbereitung dadurch erfüllt sind.

Durch oben genannte Maßnahmen müssen wir von einer erfolgreichen Saison



Die Filzkugel

2015ausgehen. Diese Maßnahme werden natürlich mit Hilfe von Voltaren, Mobilat, Pferdesalbe, Bandagen und Ayinger Mineralgetränkenzusätzlich unterstützen.

Wir wünschen allen anderen Mannschaften viel Erfolg, Spaß, eine verletzungs-freie Saison und den nötigen Erfolg, den ihr euch wünscht.

Unser sportliches Ziel für 2015 ist sicher in der Bezirksklasse 1 zu verbleiben.

Wir freuen uns auf die Saison 2015

Die Herren 50



Die Filzkugel



Herren 40 - 2005



Herren 50



Herren 60 - Spielgemeinschaft Aying - Helfendorf

Trotz des guten Mittelplatzes, den wir uns in der letzten Saison erkämpft hatten, sind wir, wegen der Neueinteilung der Spielgruppen, in die Kreisklasse 1 abgetaucht. Wir treffen dort wieder auf alte Bekannte, wie Putzbrunn oder Heufeld-Götting, aber auch auf einige neue Gegner.

Wenn uns die verschiedenen altersgerechten Wehwechen nicht zu sehr zusetzen, werden wir uns wieder richtig reinbeissen. Los geht's im April mit unserer Vorbereitungswoche in Kroatien wieder in Porec, wo wir uns schon gut auskennen. Soweit jetzt absehbar, wird sich an der Aufstellung der Mannschaft nichts Wesentliches ändern, außer evtl. der eine oder andere Platztausch.

Eine erhebliche Neuerung haben wir im Winter beschlossen: Wir bilden eine zweite Mannschaft, die in der Freizeitrunde im Doppel mitspielen will. Mannschaftsführer unserer Zweiten ist Günter Bliemetsrieder, der die nötige Erfahrung mit bringt. Peter Kögel wird ihm assistieren. Beide Mannschaften der Herren 60er spielen und trainieren in Aying, die erste hat ihre Spiele am Freitagnachmittag, die zweite am Dienstag ab 11.00 Uhr.

Nach der Zeit der Medenspiele werden wir dann wieder, wie letztes Jahr in Helfendorf unser Training abhalten.

Norbert Steigenberger

Mannschaftsführer Herren 60



The background of the entire page is a vibrant green tennis court with white lines. A large, semi-transparent tennis ball is positioned in the upper left quadrant, partially overlapping the main text.

TENNIS — SPORT UND LEIDENSCHAFT.

TENNISSCHULE AIGNERKARNER

T/ F: 08024- 608494 — M: 0172-8810735

tennis@aignerkarner.com — www.aignerkarner.com

Deutsche Ski & Tennismeisterschaften vom 26.02. - 01.03.2015 im Schwarzwald

Heuer beteiligte sich nur eine kleine Abordnung des SV Helfendorf an dieser schon traditionellen Veranstaltung. Nachdem mangels Beteiligung die Herrenkonkurrenz leider abgesagt wurde, reisten wir nur zu dritt an.

Die Meisterschaft besteht aus zwei Disziplinen, Tennis und Skifahren. Für die Bewertung werden die jeweilige Platzierung im Tennis und Skifahren addiert. Die niedrigste Punktezahl ergibt dann den Gesamtsieger. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tennisplatzierung.

Das Tennisturnier wird an zwei Spieltagen durchgeführt, wobei jeweils auf 2 Gewinnsätze gespielt wird und bei Satzgleichheit der Match-Tiebrake für die Entscheidung sorgt. In diesem Jahr wurde das Tennisturnier für alle Teilnehmer in Villingen/Schwenningen ausgetragen,

Alex Müller, der zum ersten Mal dabei war, startete bei den He 40. Er bekam es am ersten Tag gleich mit zwei übermächtigen Gegnern zu tun. Gegen diese Spieler mit LK 5 und LK 7 war er chancenlos. Leider hingen in dieser stark besetzten Klasse am nächsten Tag die Trauben auch zu hoch.

Schorsch Breitenfellner siegte in seinem ersten Spiel souverän mit 6:1 und 6:1. So war der Grundstock für eine gute Ausgangsposition beim Skifahren gesichert. Im zweiten Spiel bei den He 50 musste er sich leider geschlagen geben. Keine große Überraschung, da sein Gegner LK 7 hatte. Beim Match um Platz 3 machte er es nach verlorenem erstem Satz noch mal spannend. Doch die Aufholjagd wurde leider nicht belohnt. Am Ende stand ein guter vierter Platz in der Tenniskonkurrenz fest.

Maria Lechner, die sich im Januar bereits den Titel bei der Bayerischen Ski & Tennismeisterschaft holte, traf im ersten Spiel auf die Vorjahressiegerin Isabella Griesbaum. Gegen die übermächtige Gegnerin war kein Kraut gewachsen. Im zweiten Spiel musste nach Satzausgleich der Match-Tie-Break entscheiden. Hier zog Maria leider den Kürzeren.

Nachdem es bis Mitternacht geschneit hatte, fuhren wir am Samstagmorgen bei tollem Wetter nach Todtnauberg.

Das Skirennen wurde leider auf einen kürzeren und leichteren Hang verschoben. Die besseren Skifahrer im Teilnehmerfeld, so auch die Helfendorfer Crew waren darüber enttäuscht. Da sich alle damit abfinden mussten, ließen wir dann lieber Taten sprechen.



Die Filzkugel

Im Riesenslalom werden 2 Durchgänge gefahren. Die Platzierung des besseren Durchganges wird gewertet.

Maria sicherte sich bei den Da 50 mit einer sehr guten Zeit unangefochten den ersten Platz. Dies bedeutete in der Gesamtwertung den 2. Platz.

Bei Schorsch ging es schon viel enger zu. Im starken Teilnehmerfeld der He 50 konnte er sich mit einem fulminanten Lauf den hervorragenden 3. Platz sichern. Super, damit kletterte er in der Addition der beiden Wettbewerbe auf einen tollen 2. Platz.

Auch bei den He 40 war es eine enge Kiste. Alex Müller überraschte bereits im ersten Durchgang mit dem 3. Platz, und das sogar ohne Rennerfahrung. Im zweiten Lauf konnte er mit einer tollen aggressiven Fahrt seine Zeit sogar noch mal verbessern. Damit schob er sich in der Gesamtwertung auf Rang 7 vor.

Nach dem Rennen lud die nahe gelegene Skihütte zum Einkehrschwung ein. Da das Skigebiet nur drei Schleplifte hatte, an denen unzählige Menschenmassen anstanden beschloss man den Nachmittag auf der Sonnenterrasse bei ein paar Bierchen und neuen Freunden ausklingen zu lassen.

Am Abend traf man sich dann zur Siegerehrung im Hotel Hofgut Sternen mit anschließenden gemeinsamen Abendessen.

An der Bar wurde dann noch viel diskutiert: Wo die nächste Meisterschaft wohl stattfinden wird? Ob nicht mal bei Punktgleichheit die Riesenslalomwertung entscheiden soll? Über die Startreihenfolge beim Skirennen?

Auf all diese Fragen werden wir hoffentlich im nächsten Jahr eine Antwort finden. Denn es wäre mehr als schade, wenn sich kein Ausrichter für diese schöne Veranstaltung finden würde.



TENNIS —
NICHT NUR EIN SPORT,
EINE LEIDENSCHAFT.

- Kinder- und Jugendtraining
- Professionelle Kinder-Ferien-Camps
- Zusatztraining für motivierte Clubspieler
- Freizeit- und Hobbyspieler
- Tennisshop/Tenniservice

www.aignerkarner.com
Tennisplatz Aigner Kärner
T.F. 06624 500434
V.C. 039-85111736

AIGNER KÄRNER
tennis and more



Die Filzkugel



Die Filzkugel



Sportverein Helfendorf e. V.



Vereinsausschuss SV Helfendorf (Stand 01/2016)

1. Vorstand	Georg Fritzmeier Kleinhelfendorf 13 85853 Großhelfendorf	08095 / 6313	Georg@fritzmeier.net	
2. Vorstand	Gerd Schoy Buchenstr. 3a 85853 Großhelfendorf	08095 / 2454	Gerd.Schoy@t-online.de	
1. Kassier	Monika Bergmüller Trautshofen 10 85853 Großhelfendorf	08095 / 872/54	Moni.Hellwasser@tomy.de	
2. Kassier	Dieter Schönmann Forststr. 3 85853 Großhelfendorf	08095 / 1407	ch.hettenkofer@t-online.de	
Schriftführer/ Pressewart	Robert Fischbacher Obere Dorfstr. 15a 85853 Aying	08095 / 8986	Robert.Fischbacher@tssoft.de	
Jugendleiter	Quirin Lechner Rosenheimer Landstr. 3a 85853 Peiß	08095 / 1836	quirin.lechner@barn.de	
Fußball	Josef Sedimaier Kaltenbrunn 7 85853 Aying	08095 / 1055	fussball@sv-helfendorf.de	
Tennis	Gerd Schoy Buchenstr. 3a 85853 Großhelfendorf	08095 / 2454	tennis@sv-helfendorf.de	
Tischtennis	Hans Lechner Rosenheimer Landstr. 3a 85853 Peiß	08095 / 1836	h.schlenne@sv-helfendorf.de	
Stockschützen	Josef Hellwasser Trautshofen Nr. 7a 85853 Großhelfendorf	08095 / 2200	stockschuetzen@sv-helfendorf.de	
Volleyball	Christoph Jaskolla Ebersbergerstr. 47 d 83043 Miertraching	08001 / 92404	volleyball@sv-helfendorf.de	
Gymnastik	Marianne Hettenkofer Kleinkarolinenfeld 85853 Aying	08095 / 2378	gymnastik@sv-helfendorf.de	
Basketball	Dr. Steffen Gertner Grüber Str. 1 85853 Großhelfendorf	08095 / 2614	basketball@sv-helfendorf.de	
Yoga	Marianne Scherhag Lochham 5a 83827 Wangau	08024 / 4746139	yoga@sv-helfendorf.de	
Judo	Sybille Fritz Münchenor Str. 9 85853 Aying	08095 / 2801	judo@sv-helfendorf.de	
Kraftsport	Klaus Rohleder Bartenstr. 9b 85853 Aying	08095 / 87 17 01	kraftsport@sv-helfendorf.de	
Schneesport	Karin Trost Kleinhelfendorf 11 85853 Aying	08095 / 87 53 78	schneesport@sv-helfendorf.de	

Weitere Infos unter: www.sv-helfendorf.de

Die Vorstandschaft des TC Helfendorf

1. Vorstand	<i>Gerd Schoy</i>	Buchenstraße 3a 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 2454 - Gerd.Schoy@t-online.de	Stand: März 2014
2. Vorstand	<i>Schorsch Breitenfellner</i>	Dorfstraße 2 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 305 - georg.breitenfellner@t-online.de	
Kassier	<i>Marcus Zettl</i>	Thomastraße 3 85653 Großhelfendorf Tel. 0160 / 4457712 - ZETTL@ge.com	
Sportwart	<i>Matthias Haslauer</i>	Rosenheimer Straße 13 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 870442 Handy 0174 / 7419118 Fax 08095 / 870439 - HSH-Haslauer@t-online.de	
Schriftführerin	<i>Maria Lechner</i>	Bahnhofstraße 14 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 1671 - Lechnermaria@t-online.de	
Stellvertreter/ Pressewart	<i>Thomas Kellerer</i>	Schubertstraße 7 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 1749 - Thomasabi98@aol.com	
Jugendleitung	<i>Christa Hettenkofer</i>	Forststraße 3 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 1407 - ch.Hettenkofer@t-online.de	
	<i>Bärbel Weber</i>	85653 Neugöggendorf 3A Tel. 08095 / 871015 - weberaying@aol.com	
	<i>Andreas Freytag</i>	Regerstraße 15 85653 Großhelfendorf Tel. 0176 / 20798100	
Platzanlage		Graßer Straße 10 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 2051 - tc-helfendorf@t-online.de	

Jahresbeiträge und Gebühren

Mitgliedsbeiträge		Zusätzlich muß an den Hauptverein	
Erwachsene:	105 Euro	abgeführt werden:	
Ehepaar:	160 Euro	Jugendl. -13 J.:	12,00 Euro
Auszubildende:	65 Euro	Jugendl. -17 J.:	24,00 Euro
Jugendl. bis 18 J.:	35 Euro	Erw. ab 18 J.	54,00 Euro
Kinder:	16 Euro		

Derzeit müssen pro Jahr Arbeitsstunden geleistet werden:
Jugendliche ab 15 Jahren: 5 Stunden und Erwachsene: 5 Stunden
Bei Nichtleistung werden 15 Euro pro Stunde verrechnet!

Impressum:

Herausgeber:
Redaktion und Gestaltung:
Druck:

Tennis-Club SV Helfendorf
Matthias Haslauer
D&S Garhammer GmbH, 94209 Regen





Europas erfolgreichste Brauerei beim European Beer Star 2014.

4-fach ausgezeichnet durch ein fachkundiges, internationales
Expertenteam aus Braumeistern, Biersommeliers und Fachjournalisten
bei einem der härtesten Wettbewerbe der Welt.

